

System und Anwendung

ISOMIT LE der Leichtschornstein für den Einbau in bestehende Gebäude

Beim nachträglichen Einbau von konventionellen Schornsteinsystemen im Gebäudebestand ergeben sich oft statische Probleme, weil notwendige Fundamente fehlen oder der Schornstein auf Geschossdecken aufgesetzt werden soll.

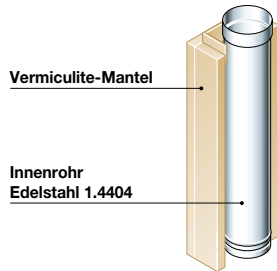
Gleichzeitig soll die Montage- und Nachbearbeitungszeit (Putz etc.) möglichst kurz sein.

Die Lösung:

Der ISOMIT LE-Leichtschornstein gestattet wegen seines geringen Gewichtes die Montage auch an statisch kritischen Stellen.

Das System wird in Trockenbauweise versetzt.

Die glatte Oberfläche des Vermiculite-Mantels muss nach Montage nur noch gespachtelt werden. Schrägfürungen sind problemlos möglich.



Vorteile:

- Geringes Gewicht
- Trockenbauweise
- Geringer Platzbedarf
- Einfache Oberflächennachbehandlung
- Schrägfürungen bis 30° aus der Lotrechten möglich

Hinweis:

Das System Isomit LE gibt es in verschiedenen Varianten wie z.B. als Feststoff LAS, Gas LAS, druckdicht sowie die Schornsteinkopfausführung in **doppelwandig Edelstahl**.

Lassen Sie sich diesbezüglich von uns beraten.

Lieferprogramm

Einzügig



System-Best.-Nr.	Durchmesser mm	Außenmaß mm/mm	Gewicht kg/stgm
851220	Ø 120	260/260	23
851320	Ø 130	290/290	26
851420	Ø 140	290/290	26
851520	Ø 150	290/290	26
851620	Ø 160	320/320	29
851820	Ø 180	320/320	29
852020	Ø 200	370/370	34
852220	Ø 225	370/370	35
852520	Ø 250	390/390	37
853020	Ø 300	440/440	43

Empfohlener Durchmesser für Öfen: Ø 160

Empfohlener Durchmesser für Kaminfeuerungen: Ø 200

Baudetails

Abdeckplatte

Kopfverkleidung

Rauchrohranschluss 87°

Längenelement

Revisionsöffnung mit Tür und Kondensatsammler

